

Ressort: Technik

Zentralrat der Jesiden beklagt Provokationen in sozialen Netzwerken

Berlin, 18.08.2014, 09:42 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Zentralrats der Jesiden in Deutschland, Telim Tolan, beklagt Beschimpfungen der Glaubensgemeinschaft in sozialen Netzwerken. "Die Jesiden hier wissen, zu was die Islamisten im Irak fähig sind", sagte Tolan der "Welt".

Auch in Deutschland sei die Situation nicht einfach. "Es gibt vereinzelte Provokationen, auch auf unserer Facebook-Seite werden Jesiden als Ungläubige beschimpft", sagte Tolan. Von einer Bedrohungslage der Jesiden in Deutschland könne aber keine Rede sein. "Das sind Äußerungen von religiösen Fanatikern, denen wir keinen Raum geben dürfen." Der weitaus überwiegende Teil der Muslime sei friedlich und verurteile den Völkermord im Irak. Der Zentralrat der Jesiden habe jede Menge Unterstützungsangebote bekommen, von der Alevitischen Gemeinde, der Türkisch-Islamischen Union, der Türkischen Gemeinde. Tolan sagte weiter: "Wir leben in Deutschland in einer multireligiösen Gesellschaft und müssen es schaffen, den wenigen Extremisten, die es unter den Muslimen leider Gottes gibt, die Stirn zu bieten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39533/zentralrat-der-jesiden-beklagt-provokationen-in-sozialen-netzwerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com